

PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, 8. August 2023

25. Hauptstadtkongress der DGAI: Im Oktober geht es um Innovationen für mehr als 10 Millionen Patienten jährlich

Nürnberg. Der Hauptstadtkongress (HAI), den die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI) jedes Jahr in Berlin veranstaltet, feiert Jubiläum: Am Donnerstag, 12., und Freitag, 13. Oktober, lädt die anästhesiologische Fachgesellschaft die Ärzteschaft, aber auch Mitarbeitende der Gesundheitsfachberufe wie Pflege- und Rettungskräfte zur 25. Auflage ihres Kongresses ins Estrel Congress Center ein. Passend dazu steht dieser unter dem Motto „Tradition trifft Innovation. Gemeinsam in die Zukunft“.

Damit nimmt der Kongress sowohl Bezug auf die Anfänge der Veranstaltung vor 25 Jahren, als auch auf den wissenschaftlichen Fortschritt im Bereich der Anästhesiologie. Letzterer zeigt sich nicht nur darin, dass sich der Fachkongress längst zu einem der größten und wohl etabliertesten des Fachbereiches entwickelt hat, sondern auch im diesjährigen Programm, in dem zahlreiche zukunftsweisende Themen enthalten sind.

So finden sich in Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden aller fünf Säulen der Anästhesiologie Trends und Innovationen. Im Bereich Anästhesie ist das beispielsweise ein Vortrag über personalisierte perioperative Medizin, der sich auch mit dem Einsatz von Chat-GPT auseinandersetzt. Auch in der Intensivmedizin hält Künstliche Intelligenz Einzug. Welche Chancen sie bietet, ist ebenfalls eines der Kongress-Themen.

Lehren aus der Pandemie ziehen

In Bezug auf innovative Konzepte wird an beiden Tagen auch ein Blick auf die aktuelle Arbeit in den Notaufnahmen deutscher Kliniken geworfen und herausgearbeitet, welche Chancen sich hier in Zukunft bieten. Die Schmerzmediziner beschäftigen sich außerdem mit den Ergebnissen des Akutschmerzzenus 2022 und den besonderen Herausforderungen in der Schmerztherapie bei Patienten mit Adipositas. Im Bereich Palliativmedizin wird unter der Frage „Wann ist ein Intensivpatient auch ein Palliativpatient“ über die Lehren aus der Pandemie gesprochen.

Innovationen bietet der HAI in diesem Jahr auch in zwei anderen Bereichen: Zum einen findet am Mittwoch vor dem Kongress erstmals ein neuer Thementag zum OP-Management statt, zu dem unter anderem ausgebildete OP-Mangerinnen und OP-Manager eingeladen werden und bei dem diesmal das Ambulante Operieren Schwerpunktthema ist. Zum anderen wird beim Pflegekongress im Rahmen des HAI die Öffnung der DGAI für Mitarbeitende der Gesundheitsfachberufe auch inhaltlich deutlich gemacht. So finden Pflegende zahlreiche Veranstaltungen zu Themen, die ihnen im täglichen Alltag begegnen, aber auch zur Berufspolitik und Entwicklung ihrer Profession.

Mit all den Innovationen – inhaltlich wie organisatorisch – soll der Kongress auch den Austausch der Teilnehmer untereinander vertiefen. „Nur durch den interdisziplinären und interprofessionellen Austausch können wir die Zukunft unseres Fachs erfolgreich für uns und unsere Patientinnen und Patienten gestalten“, erklärt daher auch der diesjährige Kongresspräsident Prof. Bernhard M. Graf, Direktor der Klinik für Anästhesiologie am Universitätsklinikum Regensburg.

Das komplette Programm des HAI, inklusive detaillierter Einblicke in die einzelnen Veranstaltungen ist online unter www.hai-kongress.de abrufbar. Die Akkreditierung für Journalisten ist bereits möglich. Senden Sie dafür einfach eine Anfrage an presse@dgai-ev.de, als Nachweis Ihrer Tätigkeit ist ein aktueller Presseausweis ausreichend.

Bildmaterial:

Eindrücke vom Hauptstadtkongress der DGAI

Text: Jedes Jahr nehmen rund 2000 Mediziner und Mitarbeitende der Gesundheitsfachberufe am Hauptstadtkongress der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin teil.

Fotocredit: Kai Abresch/DGAI e.V.

Kontaktdaten:

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI)
Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg

✉ presse@dgai-ev.de

☎ 0911 93378-33

🌐 www.dgai.de